

## **A n t r a g**

### **der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

#### **Rechtliche Neubewertung der Stiftung FamilienSinn - wie weiter mit der Familienpolitik in Thüringen?**

Die Landesregierung wird gebeten zu berichten:

- a) Wie bewertet sie das Zwischenfazit des Thüringer Rechnungshofs?  
Hält die Landesregierung die Übertragung von Landesaufgaben an die Stiftung noch immer für rechtmäßig? Gab es bei der Gründung der Stiftung in diesem Punkt Bedenken? Von wem wurden diese geäußert?
- b) Welche Kosten würden dem Freistaat Thüringen bei einer Auflösung der Stiftung FamilienSinn entstehen bzw. welche Zahlungen müssten trotz deren Auflösung wie lange und in welcher Höhe an welche juristischen Personen geleistet werden?
- c) Welche Formen der Familienförderung hält die Landesregierung für Thüringen für unerlässlich und welche Aufgaben muss und sollte die Familienförderung eines Bundeslandes nach Meinung der Landesregierung umfassen?
- d) Welche Möglichkeiten sieht die Landesregierung, die Familienförderung des Freistaats Thüringen dauerhaft zu sichern, sofern eine Auflösung der Stiftung aus juristischen Gründen unabwendbar wird? Gibt es Überlegungen bzw. sind Szenarien im Rahmen der bisherigen Haushaltsverhandlungen sowie bei der Novellierung des Familienförderungsgesetzes erörtert worden, inwieweit die Konsequenzen einer möglichen Auflösung der Stiftung zu berücksichtigen sind?

#### **Begründung:**

Die Stiftung FamilienSinn war ein zentrales Instrument einer Neubewertung der Thüringer Familienpolitik unter der Regierung Althaus. Eine unvoreingenommene Evaluation ihrer Arbeit durch Landesregierung und Landtag ist dringend geboten. Dazu sollte der vom Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit erbetene Prüfauftrag des Thüringer Rechnungshofs ein erster Schritt sein, auch wenn ein abschließender Prüfbericht des Rechnungshofs noch nicht vorliegt und bisher ebenfalls nicht absehbar ist, inwieweit die vom Rechnungshof aufgeworfenen Fragen die Stiftung als solche in Frage stellen. Grundsätzlich müssen sich die Landesregierung und der Landtag als Stifter der Stiftung FamilienSinn auf verschiedene Szenarien vorbereiten.

Für die Fraktion:

Siegsmund